



<https://blz.li/3c3w>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 7. SPIELTAG

Veröffentlicht am 15.09.2019 um 18:52 von Redaktion LeineBlitz

Trotz einer ansprechenden Leistung hat der **BSV Gleidingen** heute beim TSV Goltern 2:3 (0:1) verloren. Nach Aussage von BSV-Spielertrainer Dimitri Kiefer resultierte das 0:1 in der 27. Minute aus einer klaren Abseitsstellung des Gegners. Nach dem 0:2 in der 50. Minute erzielte Mateos Abazaj in der 57. Minute den 1:2-Anschlusstreffer. Nur drei Minuten erhöhten die Gastgeber auf 3:1. Das 2:3 durch Kevin Barz in der 89. Minute kam zu spät, um noch eine Aufholjagd zu starten. "Wir haben heute gut dagegen gehalten und teilweise auch gut kombiniert. Nun müssen wir es schaffen, diese Leistung auch nächste Woche wieder abzurufen", sagte Kiefer. **BSV Gleidingen:** Woschee, Bukowski, Barz, Abazaj, Gross (46. Robering), Wirt, Theilen, Drieselmann, Hassanzada, Libor (68. Grube), Luk. von der Ah. Zwei Punkte liegen gelassen hat der **SV Germania Grasdorf** beim 0:0 gegen den TuS Wettbergen. So jedenfalls brachte es Germania-Trainer



Jim-Lopez Munoz (rechts im Bild) vom TSV Ingeln/Oesselse spielt den Ball, Jannes Busch (TV Jahn Leveste) kann ihn nicht daran hindern. Die Kreisligapartie endete torlos. / Foto: R. Kroll

Klaus Komning nach dem Spiel auf den Punkt. In der ersten Hälfte war insgesamt zu wenig Tempo in der Partie, Chancen waren auf beiden Seiten Mangelware. In der zweiten Hälfte steigerten sich die Germanen und hatten in der letzten Viertelstunde gleich mehrere hochkarätige Chancen zur Führung. Die Gäste können sich bei ihrem Torhüter bedanken, der gleich drei Mal glänzend parierte. "Wir haben wieder Punkte verloren, das kann einfach nicht unser Anspruch sein", fasste Komning zusammen. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Rovcanin, Paffenholz, Kara (39. Seemann), Hatesohl, Voßmeyer, Eyeler, Hanse (73. Buschmann), Burmeister (46. Fateiger), Engelke, Cyrys. Eine unglückliche und vielleicht auch ungerechte 2:3 (1:1)-Heimniederlage hatte der **SC Hemmingen-Westerfeld II** gegen den SV Weetzen einzustecken. Die SCer schafften früh das 1:0 durch Maximilian Bösche, und der hatte den zweiten Treffer auf dem Fuß, ließ diese Möglichkeit allerdings ungenutzt. Ein aus Sicht der SCer ungerechte Strafstoß - soll von Torwart Florian Rademacher verursacht sein - führte in der 44. Spielminute zum 1:1. Dieser Strafstoß war ein Witz", schimpfte SC-Trainer Benjamin Weisschuh noch lange nach dem Schlusspfiff. "Dagegen wurde ein Foul an Viktor Grötz im Strafraum der Weetzener nicht geahndet." Praktisch im Gegenzug traf der Gast zum 1:2 (56.). "Das war der Knackpunkt des Spiels", meint Weisschuh. Nach dem 1:3 (62.) durch einen Konter kamen die SCer nur noch zum 2:3 (75.) durch Viktor Grötz. Weisschuh räumt aber ein: "Die Weetzener haben clever verteidigt und wir Lehrgeld bezahlt." **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Rademacher, Helfenritter, Sattelmacher, Stade, Grötz, Kranz, Bösche, Brinschwitz (65. Glockemann), Löwer, Vermehr, Berk. Aufgrund einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber dem Spieltag zuvor setzte sich der **SV Wilkenburg** durch das Tor von Marco Elas (34.) nach klugem Zuspiel von Mustafa Akcora 1:0 (1:0) bei der SG Ronnenberg 05 durch. Den Sieg hielt später Torwart Dominik Di Figlia fest, als er einen von ihm selbst verursachten Strafstoß abwehrte (59.). "Unsere Mannschaft hat dem Druck der 05er standgehalten", freut sich SVW-Pressewart Martin Volkwein. "Wir haben uns die drei Punkte redlich verdient." **SV Wilkenburg:** Di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Hirte, A. Focke, Akcora, Ulrich, Yigit (82. Twele), Krewinkel, Öztürk (73. Roemgens), Elas. Endlich der erste Punkt der neuen Saison: so könnte beim Tabellenletzten **TSV Ingeln/Oesselse** nach dem torlosen Remis gegen den favorisierten TV Jahn Leveste gedacht werden. "Es war mehr drin", meint TSV-Trainer Nils Förster. "Es passt zu unserer Lage, dass Dennis Felton kurz vor Spielende nur den Pfosten des gegnerischen Tores trifft." Förster bescheinigt der Mannschaft eine starke kämpferische Leistung. "Das ist nach sechs Niederlagen in Folge nicht unbedingt zu erwarten. Wir haben heute eine tolle Moral gezeigt und unsere taktische Vorgabe ist aufgegangen." Und es sei deutlich geworden, dass der heutige Kader anders ausgesehen habe als in den Spielen zuvor. **TSV Ingeln/Oesselse:** Schulz, Jorasch, Munoz (58. Felton), Quast, Surchera, Voth (75. Kuijpers), Ausschill, Scharnhorst, Werngrzik, Knoop, Hort. Wenn der **TSV Pattensen II**

am Ball ist, sind viele Tore angesagt: heute gab es wieder eine Fülle von Treffern, sieben an der Zahl, Allerdings unterlagen die TSVer an der heimischen Schützenallee dem SV Ihme-Roloven 3:4 (0:2). Die 1.halbzeit geht eindeutig an den Gast,er führte durchaus verdient 2:0 (25. per Freistoß und 39.). Und auch im 2. Spielabschnitt dominierten die Ihmer, erhöhten zunächst auf 0:3 (62.) und nach dem 1:3 (77.) durch den A-Junioren Nils-Ole Heuermann auf 1:4 (80.). In der Schlussphase kamen die TSVer durch Melvin Görgen (81.) und Nils-Ole Heuermann (86.) noch ran, aber zum Ausgleich reichte es nicht mehr - obwohl in der Schlussminute die Möglichkeit dazu bestanden hat. "Wir haben keine gute erste Halbzeit gspielt", gibt TSV-Trainer Sebastian Franz zu. Überhaupt sei bei der Entstehung der Gegentore schlecht verteidigt worden. In den zurückliegenden drei Spielen kassierten die TSVer zwölf Treffer. "Zu viel und dabei zu viele Fehler", wie Sebastian Franz kritisiert.**TSV Pattensen II:** Lehmann, Bartels, Maetje (62. Meyer), Tausch, Görgen, Mertz, Weißenberg (46. Adamczyk), Kurzweil, Weber, Beric, Buschold (73. Heuermann).